



AeDis AG

für Planung, Restaurierung und Denkmalpflege



WIN-CHARTA NACHHALTIGKEITSBERICHT

2020

Inhaltsverzeichnis

1. Über uns	1
2. Die WIN-Charta	2
3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement	3
4. Unsere Schwerpunktthemen	4
Die Wertschöpfung in der Region durch eine enge Vernetzung mit Firmen, Personen und Produkten des unmittelbaren Umfelds sind wesentlicher Bestandteil für die Nachhaltigkeit, weil Sie Transportenergien vermeiden und dezentrale klein- bzw. mittelständische Strukturen erhalten und fördern	4
5. Weitere Aktivitäten	8
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	8
Umweltbelange	9
Ökonomischer Mehrwert	10
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	11
Regionaler Mehrwert	12
6. Unser WIN!-Projekt	13
7. Kontaktinformationen	15
Ansprechpartnerin / Ansprechpartner	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

AeDis ist ein Zusammenschluss von Architekten und Restauratoren für besondere Architektur- und Restaurierungsprojekte. Der Schwerpunkt liegt bei AeDis im Bereich der Denkmalpflege.

AeDis bietet den gesammelten Erfahrungsschatz von theoretischer Planung und praktischer Restaurierung aus einer Hand an. Für bedeutende Kulturobjekte, wie Kirchen, Schlösser und repräsentative Profanbauten werden Gesamt- und Detaillösungen geplant und erarbeitet.

Architekturprojekte von besonderem Stellenwert profitieren bei Instandsetzung, Umnutzung und im Neubau von dieser interdisziplinären Arbeitsweise. Unsere Konzepte sind innovativ und auf dem neuesten Stand der Bau- und Restaurierungstechnik, sie verbinden denkmalpflegerische und naturwissenschaftliche Erkenntnisse und Anforderungen.

Die erfolgreiche Umsetzung gelingt durch den praktizierten gemeinsamen Prozess zwischen Architekten und Restauratoren.

AeDis wurde 2002 nach langjähriger Zusammenarbeit von den Gesellschaftern Albert Kieferle - Restaurator, Peter Reiner - Freier Architekt und Georg Schmid - Diplom-Restaurator, als AeDis Kieferle Reiner Schmid GbR gegründet.

Am 28. August 2013 fand die Umfirmierung des Unternehmens zur AeDis AG für Planung, Restaurierung und Denkmalpflege statt. Als Vorstand wurde der langjährige Mitarbeiter Klaus Lienerth - Freier Architekt, bestellt. Der Aufsichtsrat setzt sich aus Albert Kieferle, Peter Reiner und Georg Schmid zusammen. Seit dem 1. August 2015 wird der Vorstand durch Klaus Lienerth zusammen mit Michael Schrem – Steinmetzmeister, geführt.

Das Planungsbüro und die Restaurierungswerkstatt waren bis Juli 2016 in Hochdorf angesiedelt. Seit August 2016 befindet sich AeDis im neuen Büro- und Werkstattgebäude, in Roßwälden-Ebersbach.

Unser Team setzt sich zusammen aus neun Architekten, einem Bautechniker, sieben Restauratoren, zwei Steinmetzmeistern, einem Zimmermeister, drei Bauzeichnern, zwei kaufmännischen Angestellten, einer Bauzeichnerin in Ausbildung, zwei Steinmetzen, einem Maurer, einem Bauingenieur, einer Kirchenmalermeisterin, einem Bauhelfer und einem FSJler.

Projektbezogen werden auch langjährige freie Mitarbeiter hinzugezogen.

Wir ermöglichen laufend Praktikantenplätze für Architektur und Restaurierung.

WESENTLICHKEITSGRUNDSATZ

Mit diesem Bericht dokumentieren wir unsere Nachhaltigkeitsarbeit. Der Bericht folgt dem Wesentlichkeitsgrundsatz. Er enthält alle Informationen, die für das Verständnis der Nachhaltigkeitssituation unseres Unternehmens erforderlich sind und die wichtigen wirtschaftlichen, ökologischen und gesellschaftlichen Auswirkungen unseres Unternehmens widerspiegeln.

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf <http://www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig>.

CHECKLISTE: UNSER NACHHALTIGKEITSENGAGEMENT

3. Checkliste: Unser Nachhaltigkeitsengagement

Charta-Unterzeichner seit: 21.12.2018

ÜBERSICHT: NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN IM UNTERNEHMEN

	SCHWER- PUNKTSETZUNG	QUALITATIVE DOKUMENTATION	QUANTITATIVE DOKUMENTATION
Leitsatz 1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 2	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 3	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 4	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 5	<input checked="" type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 6	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 7	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 8	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 9	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 10	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 11	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Leitsatz 12	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

NACHHALTIGKEITSANSTRENGUNGEN VOR ORT

Unterstütztes WIN!-Projekt: **Historische Gebäude und Ortsgeschichte Hochdorf e.V.**

Schwerpunktbereich:

- Energie und Klima Ressourcen Bildung für nachhaltige Entwicklung
-
- Mobilität Integration

Art der Förderung:

- Finanziell Materiell Personell

Umfang der Förderung: Zahl der Arbeitsstunden 50 Std./Jahr und 500€ Materialien

4. Unsere Schwerpunktt Themen

ÜBERBLICK ÜBER DIE GEWÄHLTEN SCHWERPUNKTE

- Leitsatz 1: Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."
- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Unsere interdisziplinäre Arbeitsweise gründet auf einem vertrauensvollen und wertschätzenden Miteinander im Team. Eine gute Zusammenarbeit mit unseren Auftraggebern und Geschäftspartnern ist uns sehr wichtig. Diesen Kontakt pflegen wir mit großer Achtung und Respekt.

AeDis berücksichtigt bei allen Bauprojekten die Umweltverträglichkeit und Nachhaltigkeit von Baustoffen, sowie die Reduzierung des Energieverbrauchs und des CO₂-Ausstoßes. Der Einsatz von erneuerbaren Energien steht bei uns an erster Stelle.

Das gemeinsame, ergebnisorientierte Vorgehen bei unserer täglichen Arbeit ist unser Leitprinzip. Unser Ziel ist es, Projekte stets qualitäts- und kostenbewusst, sowie termingerecht im Sinne unserer Auftraggeber zu realisieren.

Wir sind davon überzeugt, dass ein offener und ehrlicher Umgang zwischen allen Mitarbeitern im Unternehmen und mit den Planungspartnern außerhalb des Unternehmens erforderlich ist, damit in Bezug auf die Qualitäten der Baustoffe, die Zielvorgaben der Projekte in ökologischer Hinsicht und den konsequenten Einsatz erneuerbarer Energien, das dauerhafte Verbleiben des homo sapiens auf diesem Planeten ermöglicht wird.

Die Wertschöpfung in der Region durch eine enge Vernetzung mit Firmen, Personen und Produkten des unmittelbaren Umfelds sind wesentlicher Bestandteil für die Nachhaltigkeit, weil Sie Transportenergien vermeiden und dezentrale klein- bzw. mittelständische Strukturen erhalten und fördern.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

Menschenrechte, Sozial- & Arbeitnehmerbelange

- Leitsatz 1: Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: "Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."

ZIELSETZUNG

Wir wollen den Prozess der Teamentwicklung professionell durch einen externen Teamcoach begleiten, der sowohl ein Coaching der Führungsebene, als auch der Mitarbeiter gewährleistet. Die Motivation der Mitarbeiter und die Teamfähigkeit aller Mitarbeiter soll so verbessert werden, dass ein hohes Maß an Zufriedenheit innerhalb des Unternehmens und eine offene Haltung für notwendige Teamentwicklungsprozesse entsteht. Großer Wert soll auf die Mitbestimmung der Mitarbeiter und eigenverantwortliches Handeln gelegt werden.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Regelmäßige Teambesprechung im Rahmen eines wöchentlichen Arbeitsfrühstücks (Arbeitszeit 0,5 Std/MA wird trägt das Unternehmen)
- 1 x jährlich professionelles Teamcoaching im Rahmen eines Teamtages (Teamcoach, Arbeitszeit 8 Std/MA und Verpflegung trägt das Unternehmen)
- 1 x jährlich professionelles Teamcoaching im Rahmen einer Klausurtagung der Führungsebene (Teamcoach, Arbeitszeit und Verpflegung trägt das Unternehmen)
- Bestellung einer Vertrauensperson für besondere Belange oder Probleme von MitarbeiterInnen
- Integration eines syrischen und eines iranischen Geflüchteten als feste Mitarbeiter im Personalstand

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Es wurde ein wöchentliches Arbeitsfrühstück von ca. ½ Stunde eingeführt, indem jeder Mitarbeiter einen kurzen Überblick Ihrer/ Seiner Woche beiträgt. Trotz Corona-Zeiten ist es uns gelungen, durch ein virtuelles Meeting das Arbeitsfrühstück aufrecht zu erhalten. Dafür wurden im Frühstücksraum Beamer und Internetzugang angeschafft.

Im Rahmen zweier Teamtage, vom 17. zum 18.06.2021, wurden Themen rund um die Zusammenarbeit und Kommunikation im Team bearbeitet. Hier wurde auch die von den Mitarbeitenden gewählte Vertrauensperson vorgestellt.

Die Klausurtagung fand vom 24.11.2020 bis zum 26.11.2020 statt. Hier erhielt die Führungsebene ein professionelles Teamcoaching. Diese Klausurtagung soll im Jahr 2021 fortgeführt werden.

INDIKATOREN

Die Sozial- und Arbeitnehmerbelange lassen sich quantitativ schlecht darstellen. Vorausschauend wäre ab 2021/22 eine jährliche Mitarbeiterbefragung möglich, um die Stimmungslage im Betrieb quantitativ darstellen zu können.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Die bereits ergriffenen Maßnahmen werden fortgeführt. Das Arbeitsfrühstück wird weiterhin jeden Montag stattfinden. Die Klausurtagung der Führungsebene ist für November 2021 vorgesehen.

Umweltbelange

- Leitsatz 5: Energie und Emissionen: "Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."

ZIELSETZUNG

Wir wollen die energetischen Prozesse innerhalb von Wohn- und Nichtwohngebäuden verstehen lernen. Die daraus gewonnenen Erkenntnisse wollen wir in der Gesellschaft durch Beratung und den konkreten Einbau dieser Energiesysteme verankern. Wir legen ein Gewicht auf diese Themen bei Diskussionen in politischen Entscheidungsprozessen im Zusammenhang mit Instandsetzungen und Neubau von Gebäuden und in den Entscheidungsgremien der Kommunen und den Bauverwaltungen des Landes. Insbesondere Denkmale, als Identifikationspunkte unserer Kulturgesellschaft, sollen bei diesen Entscheidungsprozessen nicht ausgenommen werden und sollen entsprechend ihren Möglichkeiten, mit Würdigung ihrer Denkmaleigenschaften, den bestmöglichen energetischen Standard erhalten.

ERGRIFFENE MASSNAHMEN

- Mindestens eine energetische Instandsetzung eines Kulturdenkmals pro Jahr
- Dokumentation des Energiesystems unseres Bürogebäudes und 1x jährlich firmeninterne Information und Schulung zu solaren Energiesystemen
- Veröffentlichung und Fortbildung im Bereich energetische Instandsetzung und Energiewende im Bereich Architektur im Jahr 2020
- Gründung einer Umweltschutzgruppe, die sich für die Verbesserung des Umweltschutzes im Betrieb einsetzt

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Zur Energieeinsparung im Unternehmen wurde ein Beauftragter MA festgelegt, der die Energieflüsse im überwacht. Es wurden außerdem zwei E- Fahrzeuge als Firmenwagen angeschafft. Diese können am Firmengebäude, an zwei installierten Ladesäulen, geladen werden. Die Umweltschutzgruppe führte hierzu vor dem Erwerb genaue Recherchen durch.

Innerhalb der Umweltschutzgruppe wurde außerdem die Installation zusätzlicher PV-Anlagen auf dem Dach besprochen und geplant.

Weitere Fortbildungen im Bereich Energieberatung für Wohngebäude, Nichtwohngebäude und Denkmale. Energieberatung soll im Unternehmen als Wirtschaftszweig etabliert werden, um möglichst schnell Fortschritte im Bereich der Energieeinsparung des deutschen Gebäudebestandes zu erzielen.

UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN

AUSBLICK

Weiterhin besteht das Ziel der Umweltschutzgruppe, den Anteil der Erzeugung erneuerbarer Energien im Betrieb weiter zu steigern.

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Weitere Aktionen und Arbeitsgruppen zur Mitarbeiterbeteiligung an Entscheidungsprozessen im Unternehmen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Zusammenstellung einer Gruppe von MA für die Digitalisierung im Unternehmen
- Zusammenstellung einer Gruppe von MA für den Umbau des Bürogebäudes zu einem flexiblen Büro mit flexiblen Arbeitsplätzen. Hierzu wurden Mitarbeiterbefragungen durchgeführt, um auf die Belange der Mitarbeiter eingehen zu können.

Ausblick:

- Wege zur Entscheidungsfindung des zukünftigen Arbeitens im digitalen Zeitalter

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Für alle Mitarbeiter stehen kostenlose Getränke zur Verfügung
- Stärkung des Teams durch gemeinsame Aktivitäten

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Arbeitsfrühstück als Montags-Treffpunkt, bevor die Woche gestartet wird
- Sportliche Aktivität: Teilnahme an Firmenläufen

Ausblick:

- Umgestaltung der Arbeitsplätze zur besseren Ermöglichung flexibleren Arbeitens (Home-Office)
- Jährliche Reflexion der Verbesserungsmaßnahmen zur Validierung

Umweltbelange

LEITSATZ 04 – RESSOURCEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Einstieg in Elektromobilität innerhalb des Bilanzüberschusses unseres Bürogebäudes
- Freiwilliges Angebot für MitarbeiterInnen zur Bereitstellung von Jobtickets für Bus und Bahn
- Angebot zum Erwerb eines Job-Bikes
- Beim Erwerb von Waren für das Büro soll auf nachhaltige Alternativen gesetzt werden

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Erwerben von E- Fahrzeugen als Firmenwägen
- Installation zweier (auch öffentlich nutzbarer) Ladestationen am Bürogebäude
- Beauftragungen zur Erweiterung der Büroeigenen PV-Anlage
- Nutzung der öffentlichen Verkehrsmittel durch Jobtickets (6 Mitarbeitende)
- Abschluss von Verträgen, sowie Erwerb von Job-Bikes (6 Mitarbeitende)
- Umstellung auf 100% Recyclingpapier; Nachhaltige Büroartikel, Lebensmittel, etc.

Ausblick:

- Überlegungen zur Erweiterung der Büroeigenen PV-Anlage
- Umstellung auf nachhaltige Alternativen auf verschiedene Bereiche des Unternehmens ausweiten

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Qualitätssicherung bei den gestellten Bauaufgaben durch Fortbildung der Mitarbeiter

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regelmäßige Teilnahme der Mitarbeiter an Fortbildungen und Seminaren

Ausblick:

- Weiterhin Teilnahme an Fortbildungen und Seminaren

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 07 – UNTERNEHMENSERFOLG UND ARBEITSPLÄTZE

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Vorausschauende Planung und Akquisition, Öffentlichkeitsarbeit stärken
- Stärkung des mobilen Arbeitens
- Aufnahme eines FSJlers der Jugendbauhütte Baden-Württemberg
- Bereitstellung von Ausbildungsplätzen und Praktikumsstellen
- Umgestaltung/ Verbesserung der Firmenhomepage
- Veröffentlichungen in Zeitschriften
- Bereitstellung technischer Ausstattung für die Mitarbeiter zur Ermöglichung des mobilen Arbeitens

Ausblick:

- Weitere Aufnahme zweier FSJlerinnen der Jugendbauhütte Baden-Württemberg
- Weitere Veröffentlichungen
- Das flexible Arbeiten als Bürokonzept umsetzen

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Steigerung des Bekanntheitsgrads des SteinSilikatKlebers und Organisation von Praxisseminaren für Anwender
- Vorbereitung und Umsetzung zur Umstellung mehrerer Arbeitsschritte auf Digital

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Steigerung des Absatzes des SteinSilikatKlebers
- Umstellung einiger Arbeitsschritte auf digitale Alternativen

Ausblick:

- Organisation von weiteren Praxisseminaren
- Weitere Digitalisierung des Unternehmens

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Überdenken der Kontoverbindungen, ggf. Wechsel zu einem anderen Kreditinstitut

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bisläng kein Thema

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Ansprechen des Verbots der Annahme von Leistungen fremder Unternehmen, die auf eine Bevorteilung abzielen.

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Bisläng kein Thema

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Engagement für das Kulturdenkmal Altes Rathaus Roßwälden zur Sicherung der Erhaltung und der Weiternutzung als öffentlicher Identifikationspunkt.
- Bezug von Kaffeebohnen für die Bürokaffeemaschine aus dem Weltladen in Hochdorf

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Kauf regionaler Produkte für das wöchentliche Arbeitsfrühstück

LEITSATZ 12 – ANREIZE ZUM UMDENKEN

Maßnahmen und Aktivitäten:

- Entwicklung beginnen in Richtung facilitating change, ggf. Fortbildung, Seminare besuchen

Ergebnisse und Entwicklungen:

- Regelmäßige Teilnahme an der Fortbildung „Facilitating Change“

Ausblick:

- Fortführung der Teamentwicklung zur Selbstorganisation

6. Unser WIN!-Projekt

Mit unserem WIN!-Projekt leisten wir einen Nachhaltigkeitsbeitrag für die Region.

DIESES PROJEKT UNTERSTÜTZEN WIR

Verein „Historische Gebäude und Ortsgeschichte Hochdorf e.V.“

Der Verein „Historische Gebäude und Ortsgeschichte“ wurde 2014 gegründet, um die Gemeinde und die Bürger bei der Erhaltung, Pflege und Nutzung historischer Gebäude und bei der Pflege der Ortsgeschichte zu unterstützen.

Er setzt sich damit auseinander, auf welche Art und Weise man auf die vielen historischen Häuser im Ort aufmerksam machen kann. Hierfür hat der Verein ein Konzept für einen „Ortsrundgang“ entwickelt.

Unter anderem beschäftigt sich der Verein „HGOH e.V.“ auch mit der Geschichte des Orts ab ca. 1950. Dieses Wissen soll durch die Ortsrundgänge und Informationsveranstaltungen an Interessierte gebracht werden.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Wir als Firma unterstützen den Verein, um mehr Nachhaltigkeit im Umgang mit dem Gebäudebestand zu erreichen. Damit wollen wir, wie auch der Verein, der Abrisswut entgegenwirken und uns um den Erhalt dieser Gebäude kümmern. Die AeDis AG unterstützt den „HGOH e.V.“ durch Beratungen, Begehungen und leistet Hilfestellung bei der Planung, beispielsweise über die Durchführung von Nutzungsanalysen. Gerne helfen wir auch in der Öffentlichkeitsarbeit, zum Beispiel durch die Bereitstellung von einfachen Papiermodellen (Schnittbogen) ortsprägender Gebäude der Gemeinde zur Ausstellung bei Veranstaltungen.

Die Art der Unterstützung ist daher sowohl materiell, personell, als auch finanziell.

Bereitstellung von Arbeitsstunden ca. 50 Std/ Jahr und 500€ finanzielle und materielle Unterstützung.



Papiermodelle zweier ortsprägender Gebäude

UNSER WIN!-PROJEKT

ERGEBNISSE UND ENTWICKLUNGEN

Die erste Zusammenarbeit mit dem Verein entstand im Zuge der Sanierung des Bachweberhofs in Hochdorf.



Fotografie der fertiggestellten Sanierung des Bachweberhofs, Hochdorf

AUSBLICK

Wir planen auch weiterhin den Verein „Historische Gebäude und Ortsgeschichte e.V.“ personell und finanziell zu unterstützen. Als nächstes Projekt ist im Rahmen der Ortskernsanierung der Erhalt von Gebäuden in der Wettestraße zu unterstützen.

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin / Ansprechpartner

Peter Reiner

Impressum

Herausgegeben am 23.08.2021 von

AeDis AG für Planung, Restaurierung und Denkmalpflege

Lerchenweg 21, 73061 Ebersbach-Roßwälden

Telefon: 071639392780

Fax: 071639392899

E-Mail: info@aedis-denkmal.de

Internet: www.aedis-denkmal.de

